„Looking good – inside and out“

Ein Jugendprojekt, bei dem Mädchen zu starken Persönlichkeiten heranwachsen können.

Mädchen, die mit beiden Beinen fest im Leben stehen, ihren Glauben mutig bezeugen und der Welt wieder mehr Liebe und Freude schenken. Das Jugendprojekt „Looking good – inside and out“ (LGIO) engagiert sich seit gut zwei Jahren in Deutschland, Österreich und seit Kurzem in Polen. Bei sechs Wochenendtreffen vertiefen wir im Laufe Jahres zusammen verschiedene Themenbereiche.

Schönheit, Selbstannahme und Selbstbewusstsein

Alles fängt an mit der Schönheit, der Selbstannahme und dem Selbstbewusstsein. Erst wenn ein Mädchen um ihren Wert und ihre Schönheit weiß, kann sie selbstbewusst auftreten. Das erste gemeinsame Wochenende steht deshalb unter diesem Thema.

Gott hat alle Menschen wunderbar und einzigartig geschaffen. Wir dürfen in gewisser Weise die Schönheit Gottes in uns und in die Welt tragen – und zwar jeder ganz individuell. Unser Motto bei LGIO lautet deshalb: Die eigene Schönheit betonen ohne Masken aufzusetzen. Visagistinnen zeigen uns dabei z.B. wie wir uns richtig schminken. Einige Vorträge vertiefen, wie wichtig es ist, auf unseren Körper acht zu geben, aber auch, dass zur äußeren Schönheit vor allem Freude und Liebe im Herzen gehören. Die wahre Schönheit kommt von innen!

Am zweiten Wochenende beschäftigen wir uns mit unseren Temperamenten. Welche Charaktereigenschaften habe ich, was macht mich so einzigartig? Wie kann ich meine Talente ausbauen und wie mit meinen Schwächen richtig umgehen? Welche Fähigkeiten besitzen die Anderen und was können wir erreichen, wenn wir uns gegenseitig ergänzen anstatt zu konkurrieren?

Liebe, Partnerschaft und Sexualität

Ein besonders wichtiges Thema für uns Mädchen ist „Liebe, Partnerschaft und Sexualität“. Was steckt alles hinter „Frau sein“ und was macht uns aus Frau aus? Wie tickt unser Körper? Was ist natürliche Empfängnisregelung? Hier kommen vor allem Fach-„Frauen“ zu Wort: Frauenärztinnen machen uns z.B. mit unserem Körper vertraut und beantworten auch schwierige Fragen. Dabei gehen sie ebenso auf die Nebenwirkungen gängiger Verhütungsmittel ein.

Ja und dann ist da immer noch die Frage nach dem „Traumprinz“. Wie erkenne ich ihn und wie ist das eigentlich mit Sex vor der Ehe? Zeugnisse älterer Mädchen oder von jung verheirateten Frauen geben lebensnahe und reale Einblicke, auf was es in einer Beziehung ankommt. In darauffolgenden Gesprächen können auch konkrete und persönliche Fragen geklärt werden.

Und auch die „andere Hälfte“ kommt zu Wort: Wir laden Jungen ein, die uns erzählen, was ihnen bei Mädchen wichtig ist, auf was sie Wert legen und wie Jungs im allgemeinen ticken.

Freiheit – Die Herausforderungen des Alltags meistern

Während des vierten Wochenendes dreht sich alles um das Thema Freiheit. Wie kann ich wirkliche Freiheit finden? Wie verträgt sich *meine* Freiheit mit Eltern, Lehrern, Gesetzen und Geboten? Welche Bedeutung haben dabei die verschiedenen Grenzen, die das Leben uns setzt? Sehr praktisch geht es bei der Frage nach einem verantwortlichen Umgang mit dem Internet und insbesondere den Social-Media zu. Auch das Thema Sucht und Suchtprävention kommt zur Sprache.

Die Herausforderungen des Lebens bestehen, ist keine leichte Aufgabe und berührt alle Lebensbereiche. An diesem Wochenende können die Mädchen deshalb auch viel über richtiges Zeitmanagement, das Setzen von Prioritäten und gute Rhetorik lernen. Wie schafft man es z.B. den Alltag zu bewältigen und Stress zu minimieren? Darüber hinaus machen wir uns Gedanken über unsere Zukunft: Wie geht es weiter nach der Schule, welche Möglichkeiten haben wir?

Den Glauben authentisch leben

Am sechsten und letzten Wochenende des Ausbildungsjahres lautet das Thema: „Sei cool – Sei heilig!“ Es geht darum, wie der Glaube konkret im Alltag gelebt werden kann. Mut zu haben und den Glauben authentisch zu leben, fordert uns Christen täglich heraus. Dabei können das Glaubenszeugnis und die

Glaubenserfahrung anderer besonders hilfreich sein. In diesem Sinne berichten vor allem ältere Mädchen an diesem Wochenende von ihren persönlichen Erfahrungen damit: Wie spannend solche Situationen sind, wie wichtig und schwer es ist, Unsicherheit oder Stolz zu überwinden, und welche kleinen und großen Wunder es immer wieder gibt, wenn man sich als Christ „outet“.

Gemeinschaft, Freundschaft und Spaß

Es sind nicht nur die Themen, die LGIO für viele Mädchen so interessant machen. Vor allem die dynamische Programmgestaltung und die persönliche Erfahrung von christlicher Gemeinschaft, von Freundschaften, die neu entstehen und nachhalten, von Freude und Spaß – spontan und lebendig –, lassen die Wochenenden für viele unvergesslich werden.

Anspruchsvolle Vorträge, die gemeinsame Feier der heiligen Messe, Zeiten des Gebetes und Lobpreises, bei denen wir unseren Glauben vertiefen und unsere Persönlichkeit reifen lassen können, bilden zentrale Elemente jedes Wochenendes.

Ein besonderes Highlight, das zum Thema passt und einfach Spaß macht, fehlt ebenso wenig: Kino, Klettergarten, Shopping, Party, Filmeabend, Tänze einstudieren etc.

Eigenverantwortung wird großgeschrieben

Besonders wichtig ist uns bei LGIO, dass die Mädchen, die das LGIO-Programm mitgemacht haben, sich schließlich eigenverantwortlich einbringen und an den Wochenenden später selbst mitwirken, organisieren und das Programm gestalten.

Dieser Mix aus Coolness, Fun und Aktion – inspiriert und getragen im Glauben – ist es am Ende, der allen Mädchen zeigt, wie toll es ist, Christ zu sein. Wir sind eine starke, coole Gruppe und können gemeinsam die Welt verbessern! Und DU bist herzlich eingeladen!